



kirch
gemeinde
Mollis-
Näfels

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Mollis-Näfels

Protokollauszug aus der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2024

Vorsitz: Ursula Tolle, Präsidentin

Anwesend: 47 Stimmberechtigte

6. Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Glarus Nord

Mit dem Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden, welche aktuell dem Kirchenkreis angehören, werden schlankere Strukturen geschaffen. Das heisst, es wird nur noch eine Behörde geben, welche die Kirchgemeinde Glarus Nord leiten wird. Es gibt Vereinfachungen, weil nur noch eine Rechnung geführt wird und gewisse Abläufe besser koordiniert werden können.

Die kirchlichen Aktivitäten in den einzelnen Ortschaften werden von örtlichen Kommissionen“ geplant, gestaltet und durchgeführt. So ist gewährleistet, dass die Angebote weiterhin in den einzelnen Dörfern bestehen bleiben. So werden die Seniorentreffs und auch die Kirchenkaffees weiterhin in Mollis angeboten.

Stimmen aus der Versammlung:

Jacques Kamm legt die Entwicklungsgeschichte dieses Zusammenschlusses seit 2022 und dessen Vorteile dar: ein Steuerfuss von 8 % für die ganze Kirchgemeinde Glarus Nord ist machbar, vor allem dank der Reduktion der Verwaltung (keine Sachwalter mehr, nur noch eine Rechnungsführung, nur noch eine Kirchgemeindeversammlung etc.).

Wichtige Hinweise:

1. Dem Antrag muss so zugestimmt werden, wie er im Bulletin abgedruckt ist.
2. Ein Zusammenschluss kommt nur zustande, wenn alle drei Kirchgemeinden dem Antrag zustimmen.

Antrag:

Die Delegiertenversammlung des Reformierten Kirchenkreises Glarus Nord beantragt, den Vertrag über den Zusammenschluss der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinden Bilten-Schänis, Kerenzen und Mollis-Näfels zu genehmigen und der Auflösung des Reformierten Kirchenkreises Glarus Nord, beides auf den 1. Januar 2026, zuzustimmen.

Beschluss:

Dieser Antrag wird mit 42 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen bewilligt.

Mollis, 27. November 2024

Für das Protokoll

Ursula Tolle
Präsidentin

Bruno Jakob
Aktuar